

VLL Verein Läbigi Lorraine  
Hofweg 10 - 3013 Bern

**Herr Regierungsrat  
Bernhard Pulver  
Erziehungsdirektion  
Sulgeneckstr. 70  
3005 Bern**

**Frau Gemeinderätin  
Edith Olibet  
Direktion BSS  
Postfach  
3000 Bern 7**

Bern, den 10. März 2009

### **Oberstufe Lorraine**

Sehr geehrter Herr Pulver  
Sehr geehrte Frau Olibet

Gemäss Medienmitteilung vom 6. März 2009 der Schulkommission Breitenrain-Lorraine soll auf Sommer 2010 die Oberstufe in der Lorraineschule aufgehoben und somit auch das Schulmodell 4 aufgegeben werden. Der Quartierverein „läbigi Lorraine“ (VLL) kann diesen Entscheid nicht verstehen, zumal die Schulleitung offenbar ein Modellkonzept vorgeschlagen hat, dem auch die Schulkommission hätte zustimmen können, nicht zuletzt weil es die kantonalen Vorgaben der Mindestanzahl SchülerInnen erfüllen würde. Offensichtlich haben aber sowohl die Stadt Bern als auch der Kanton keine Bereitschaft gezeigt, diesen neuen Weg zu unterstützen, was wir sehr bedauern bzw. nicht nachvollziehen können.

Aus quartierpolitischer Sicht ist die geplante Schliessung der Oberstufenklassen im Lorrainequartier ein sehr schlechtes Signal, insbesondere für die in den letzten Jahren vollzogene und für die nahe Zukunft geplante Aufwertung der Lorraine als attraktives Wohnquartier für Familien. Eine durchgehende Schule bis zur 9. Klasse ist unbestrittenermassen ein wichtiges Merkmal eines funktionierenden Quartiers. Dieses Kriterium findet sich auch in allen bisherigen und aktuellen Quartierplanungsstudien wieder. Nähe und Kleinräumigkeit lassen bei allen Beteiligten ein starkes Identifikationsgefühl entstehen und tragen zu einem grossen Engagement aller bei – sowohl im Elternrat, wie auch bei QuartierbewohnerInnen ohne Kinder, ganz besonders aber auch was die Einbindung ins Quartierleben von Migrantinnen und Migranten betrifft.

Die längst nicht nur in der Schweiz aktuelle Diskussion über integrative Schul- und Bildungsmodelle wird mit dem Schulmodell 4 in der Lorraine seit vielen Jahren aktiv, engagiert und erfolgreich gelebt. Mit dem Entscheid, die Oberstufe in der Lorraine zu schliessen und damit auch das Modell 4 abzuschaffen würde also enorm viel wichtige und erfolgreiche Integrationsarbeit zunichte gemacht.

Wir hoffen daher sehr, dass Sie auf den Entscheid bzw. auf das von der Schulkommission und der Schulleitung unterbreitete neue Konzept für ein integratives Oberstufenmodell mit flankierenden Massnahmen für die praktische Umsetzung zurückkommen werden und damit sowohl der Oberstufe Lorraine wie auch dem ganzen Lorrainequartier und dessen künftiger Entwicklung eine Chance geben können.

Mit freundlichen Grüssen

Für den VLL-Vorstand  
Romano Manazza, Catherine Weber